

Pressemitteilung

Spatenstich für die Klimaschutzsiedlung in Köln-Porz

Köln-Porz, 28.06.2011

Am Dienstag, den 28. Juni, läutete die Evonik Wohnen GmbH mit dem ersten Spatenstich feierlich den Neubau von 112 Mietwohnungen direkt neben dem Krankenhaus Köln-Porz ein. Oberbürgermeister Jürgen Roters und Robert Schmidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Evonik Wohnen GmbH und THS Wohnen GmbH, legten persönlich tatkräftig Hand an und begannen symbolisch mit dem ersten Erdaushub für die neuen Gebäude. Unter dem Motto „Service- Wohnen mit Rheinblick“ hat damit offiziell der Bau einer barrierefreien Wohnanlage mit vier Gebäudekomplexen und einer separaten Tiefgarage auf dem Gelände eines ehemaligen Schwesterwohnheimes begonnen. „Wir freuen uns am Standort Köln Porz attraktiven, barrierefreien und Ressourcen schonenden Wohnraum zu schaffen, der den Bewohnern möglichst lange ein selbstständiges Leben in den eigenen vier Wänden ermöglicht und gleichzeitig mit moderner Heiztechnik die Umwelt schont“, so Robert Schmidt. Jürgen Roters, Oberbürgermeister der Stadt Köln führt aus: „Ich freue mich sehr, dass Evonik in Köln weiter in qualitätsvollen Wohnungsbau investiert. Mit dem Bau von barrierefreien Wohnungen in einem barrierearmen Umfeld und dem innovativen Energiekonzept greift Evonik dabei gleich zwei Herausforderungen auf, die nach meiner Überzeugung den Wohnungsbau der Zukunft prägen werden“.

Schon jetzt setzt das Neubauprojekt mit einer Wohnfläche von insgesamt 7.540 m² sowie 75 Tiefgaragenstellplätzen Maßstäbe, denn hier wird das hochinnovative Energiekonzept einer Eisspeicherheizung realisiert. Als Speicher für Wärme im Winter und Kälte im Sommer dienen große Wassertanks im Boden, die als sogenannter Latentwärmespeicher über Wärmepumpen an die Belüftungsanlagen in den Wohnhäusern angeschlossen sind. Architekt Werner Wittkowski erläutert: „In Verbindung mit einer vollumfassenden Wärmeisolierung und Belüftungsanlagen mit Wärmerückgewinnung wird der sogar der so genannte 3-Liter-Standard unterboten, das bedeutet einen Energiebedarf von unter 35 kW pro Quadratmeter Wohnfläche im Jahr“. Das Energiekonzept wurde bereits vom Land Nordrhein-Westfalen mit dem Prädikat „Klimaschutzsiedlung in Planung“ ausgezeichnet.

Um dem Bedarf eines breiten Spektrums aller Generationen gerecht zu werden, ist ausgewogener Mix an Wohnungsgrößen von 1-Raum-Wohnungen mit 46 Quadratmetern bis hin zu großzügigen 3-Raum-Wohnungen mit 75 bis 90 oder 116 Quadratmetern vorgesehen. Geplant ist, dass Ende 2012 die ersten Mieter einziehen können.

Die Evonik Wohnen GmbH gehört mit mehr als 60.000 Wohnungen zu den größten privaten Wohnungsgesellschaften in Deutschland. Für rund 150.000 Menschen bietet das Unternehmen ein Zuhause. Im Raum Köln bewirtschaftet das Unternehmen bislang über 700 Wohnungen und baut seinen Wohnungsbestand kontinuierlich weiter aus. Mit attraktiven und hochwertigen Objekten ergänzt das Unternehmen die Wohnungsbestände und wirkt damit der angespannten Wohnungsmarktlage in der Stadt entgegen.



v.l.n.r.: Ulrich Farwick (Evonik), Werner Wittkowski (Architekt), Robert Schmidt (Evonik), Jürgen Roters (Oberbürgermeister Stadt Köln), Felix Brachthäuser (Evonik)